Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1828

13 (14.2.1828)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 13. Donnerstag den 14. Februar 1828.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Danksagung.

Bei der Feyer des hohen Geburtsfestes Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs hat die Tischgesellschaft im Gasthaus zum römischem Kaiser für die Allmosenkasse ein Geschenk von 16 fl. 24 kr. und

eine Gesellschaft israelitischer Glaubensgenossen bey gleichem Anlasse im Gasthof zum Rothen Haus ein Geschenk von 50 fl. zusammengelegt, und anher übergeben, wofür wir andurch öffentlich unsern ergebensten Dank abstatten.

Karlsruhe den 11. Februar 1828.

Großherzogl. Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

Man hat wahrgenommen, daß dem bestehenden Verbot zuwider, vor den Gärten in der Umgebung hiesiger Stadt Dung und Schutt aufgehäuft wird, wodurch die Wege und Anlagen sehr verunreinigt und unganabar gemacht werden.

Es wird daher den Gartenbesitzern in Erinnerung gebracht, daß bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. der vor den Gärten abgeladen werdende Dung und Schutt, sogleich in dieselbe geschafft und die Wege wieder rein gemacht werden müssen.

Hiebei wird noch bemerkt, daß der in hiesiger Stadt sich ergebende Bau- und andere Schutt nirgends anders hin als in die Leimengruben hinter dem Schieshaus verbracht werden darf.

Karlsruhe den 6. Februar 1828.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Der bisher am Samstag früh von Straßburg hieher gekommene Postpackwagen wird vom 10. d. M. anfangend nicht mehr am Samstag sondern am Sonntag früh hieher kommen, weil dessen Abgang von Straßburg vom Freitag auf den Samstag verlegt worden ist.

Karlsruhe den 7. Februar 1828.

Großherzogliches OberPostamt.
v. Reinöhl.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmann Enslin werden von Montag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr an, und die folgenden Tage in der Zähringerstraße Nro. 42. Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk und sonst allerlei Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 8. Februar 1828.

Großh. StadtAmtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen.] Ein vor zehn Jahren gebautes, drei Stock hohes Haus, welches sich in einem guten Zustande befindet, und eine angenehme Lage hat, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe hat einen großen gewölbten Keller, geräumigen Hof, Stall für mehrere Pferde, mit einem daran stoßenden Zimmer, einer Waschküche, Wagen- und Holzremise, und hinter demselben einen 45 Fuß breiten und 170 Fuß langen Garten, in welchem sich viele Reben und Obstbäume befinden. Die Verkaufsbedingungen sind bei dem im Hause wohnenden Eigenthümer zu erfahren, und dieser im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzeichneter ist gesonnen, sein zweistöckigtes Wohnhaus Nro. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber belieben das Nähere bei ihm zu vernehmen.

Knecht, Wein und Bierwirth.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Blumenstraße Nro. 4. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Alkof, Küche und gemeinschaftlichem Waschhaus, sodann ein heitzbares Mansartenzimmer für eine ledige Person, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Caffetier Kölles Wittwe in der alten Kreuzstraße Nro. 3. ist ein Logis von 5 Zimmer im zweiten Stock, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, gemeinschaftliches Waschhaus rc. sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 46. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise, auch Theil am Waschhaus und Trockenspeicher; auch ist ebendaselbst ein Logis im 3. Stock zu vermiethen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer und ist auf den 23. April zu beziehen, das Nähere ist in der nämlichen Straße Nro. 41. zu erfragen.

In der Herrenstraße Nro. 37. bei Kaufmann Busjäger sind zwei Zimmer mit und ohne Möbels zu verleihen.

Im Hause Nro. 2. in der alten Adlerstraße ist im obern Stock auf den 23. April ein Logis zu verleihen.

In der Stephanienstraße Nro. 11. sind im zweiten Stock 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermiethen, mit oder ohne Möbel, und können sogleich bezogen werden.

Im untern Stock des Hauses Nro. 18. in der Schloßstraße sind auf den 23. April 2 Wohnungen für ledige Herrn, jede von 2 schönen Zimmern, Monat- oder Vierteljahrweis zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 43. ist im Hintergebäude ein kleines Logis an eine stille Haushaltung zu vermiethen und bis den 23. April zu beziehen.

Bei Bierwirth Jakobi in der langen Straße ist im mittlern Stock ein großes tapezirtes Zimmer vornenheraus nebst einer Speicherkammer sogleich zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 24. ist im obern Stock für eine ledige Person oder für einen Herrn Deputirten ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermiethen.

In der langen Straße Nro. 213. nahe bei der Infanterie-Kaserne, können auf den 1. März d. J. zwei möblirte Zimmer im obern Stockwerk miethweise bezogen werden.

In der Schloßstraße Nro. 2. sind 2 tapezirte Zimmer ohne Möbels für ledige Herrn zu vermiethen.

Bei Seifensieder Fried. Burkhardt in der Kronenstraße Nro. 10. ist bis 23. April ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermiethen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall.

In der alten Waldstraße Nro. 23. ist für einen ledigen Herrn ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermiethen und kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 22. ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 1. März zu verleihen.

Bei Heinrich Bauer in der Herrenstraße Nro. 52. ist der obere oder untere Stock zu verleihen, der untere Stock besteht in 2 Zimmer, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, der obere Stock hat gleiches Raumverhältniß, aber mit tapezirten Zimmern; Liebhaber zu einem oder dem andern Logis können sich bei ihm melden.

In Nro. 42. der neuen Adlerstraße sind drei Zimmer für ledige Herren, die nach Umständen auch Kost im Hause erhalten könnten, nebst einer besonders abzugebenden Stallung zu vermiethen.

In der Hirschstraße Nro. 8. ist für eine kleine Haushaltung ein Logis zu vermiethen, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 24. bey Laquit Kreuzer sind 2 schöne Zimmer zu vermiethen ohne Möbel, daß eine kann sogleich, das andere bis den 1. oder 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist ein Zimmer ohne Möbel für 1 ledige Person auf den 23. April zu vermiethen.

Bei Wittwe Reble sind zwei möblirte Zimmer auf die Straße gehend sogleich zu vermiethen.

Im vordern Zirkel Nro. 8. ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller zu vermiethen. Auf besonderes Verlangen kann Stallung für 4 Pferde, Remise und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Das weitere ist im Hause selbst zu erfragen.

Sechs Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sind im Hause Nro. 147. der langen Straße im Seiten-Gebäude ganz oder auch theilweise, so wie auch Stube und Kammer in Hof hinaus, nebst Küche, beides auf den 23. April zu verleihen.

In dem Präzeptor Wagnerschen Hause in der Zähringerstraße ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzremis, auf den 23. April zu vermiethen, auch sind noch darin mehrere einzelne Zimmer mit oder ohne Möbels an ledige Herrn zu verleihen, welche sogleich bezogen werden können. Das Nähere erfährt man bei Präzeptor Hansult.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im Hintergebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Speicher, Keller und Theil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden, das Nähere ist im Hause Nro. 33. der langen Straße zu erfragen.

Bei Bäckermeister Däntzer in der alten Herrenstraße Nro. 16. ist eine Stube zu vermiethen und kann auf den 23. April bezogen werden.

Ein oder zwei gut möblirte Zimmer sammt Bedienung sind in der Waldhornstraße zwei Stiegen hoch bei einer stillen Familie, für Herren Deputirten monatweise zu vermiethen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In einer der besten Lagen ist auf den 23. April eine Wohnung von 8 Zimmer und einem schönen Saal nebst Stallung zu 5 Pferden und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und solches im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

— — —

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine reinliche stille Familie von 2 Personen, sucht auf den 23. Juli, ein Logis von 3 Zimmer, Magdkammer, und sonstigen Bequemlichkeiten von der Bärenstraße bis in die Akademiestraße. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis den 1. März sind bei Bäckermeister August Hafner 3000 fl. Pfleggelder für hiesige Stadt zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Adlerstraße Nro. 1. liegen 300 fl. Pfleggeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Rüppurrerthorstraße Nro. 16. liegen 400 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bey Kanzleidiener Baumberger liegen 300 fl. Pfleggelder gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat und sind sogleich zu erheben.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Seit Montag Morgen ist mir aus meinem Zimmer eine Schumacher-Rechnung, hinter einem Portrait steckend, weggenommen worden, der Gegenrechnung wegen, liegt mir daran, solche wieder zu erhalten und fordere daher denjenigen auf, welcher diese Rech- zu sich gesteckt hat, solche bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben. Müller, zum goldenen Hirsch.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind italienische und franz. schwarze seidene Hüte angekommen, welche er zu 5 fl. per Stück, mit der Versicherung empfiehlt, daß sie in Hinsicht auf Dauer, Feinheit und Eleganz alles übertreffen, was bisher von solchem Fabrikat ausgeboten worden ist. Jakob Kessler, Hofhuthmacher.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind alle Arten Kaffeemaschinen, als: Filtrier- Sturz- Schlangen- und Aufzieh- wie auch andere bequeme Reis- und Thee-Maschinen, um die billigsten Preise zu haben. Zugleich empfiehlt er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Ch. Erxleben, Blecharbeiter,
wohnhaft in der alten Herrenstraße Nro. 16.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu der großen Güterlotterie der Herrschaft Nawsie, wofür ein Ablösungsbetrag von 96000 fl. im 24 fl. Fuß bestimmt ist, sind fortwährend Originalloose zu haben bei

L. Bielefeld, lange Straße Nro. 38.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Im Hause Nro. 7. im 2. Stock in der Zähringerstraße werden nach neuester Art Spitzen, Blonden, Tüll, Schleier, Tüll- und Spitzenhauben gewaschen und wieder wie neu arrangirt, wovon man einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebendste Anzeige macht, man bittet um geneigten Zuspruch, wie man auch die Versicherung giebt um schnelle, gute und billige Bedienung. Friederike Bühler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinste vergoldete Capitäler und Schlüsselschilde an Möbel sind wieder angekommen und billigst zu haben bei

C. B. Gehres,
lange Straße Nro. 147.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Von den beliebten Seidenhüthen für Herrn sind zu den billigsten Preißen angekommen, bei H. Hammerschmidts Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Blumenwirth Däschner ist neuer Wertheimer Rißling-Wein, Viertel und Halbviertelweis zu haben, das Viertel zu 1 fl. 48 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Tiroler Wein in Bouteillen und Rahm-Käse ist fortwährend billig zu haben bei Therese Busjäger,
Akademiestraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Zähringerstraße Nro. 28. ist im zweiten Stock eine Parthie Buchen Scheiterholz à 14 fl. in Commission zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein Theolog, wohnhaft in dem Fellmetschen Hause, lange Straße Nro. 37. im 3. Stock, wünschte noch einige Privatstunden im Lat inischen, Französischen, Griechischen, Schreiben oder Rechnen, als Hauslehrer zu geben, und bittet deßfalls um gefälliges Zutrauen und Benachrichtigung.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut weißnähen, bügeln und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht als Stubenmädchen oder sonst einen anständigen Platz auf Ostern zu erhalten. Wo ist in der Adlerstraße Nro. 8. zu erfragen.

(2) Rintheim. [Anzeige einer neuen Wirthschaft daselbst.] Der Unterzeichnete macht hiermit die geziemende Anzeige, daß er das Gasthaus zum goldenen Hirsch zu Rintheim mit der darauf ruhenden Gastwirthschaft in 6jährigen Bestand übernommen hat und sich unausgesetzt alle Mühe geben wird, nicht nur durch sehr schnelle und reinliche Bedienung, sondern auch vorzüglich durch gute gesunde und reingehaltene Weine, durch wohlbereitete warme Speißen und Backwerk, so wie durch die billigsten Preiße, das Zutrauen der geehrten Gäste zu verdienen, welche ihm die Ehre ihres Besuches in seiner Wirthschaft schenken werden, die am vergangenen Donnerstag den 7. d. M. eröffnet wurde.

Jakob Tomas.

(1) Beiertheim. [Anzeige.] Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebendste Anzeige, daß kommenden Sonntag den 17. d. M. und Dienstag den 19., als den Fastnachtstag, bei mir Tanzbelustigung statt findet, wozu höflichst einladet.

Georg Ruth,
zum Stephanienbaad.

(1) Mühlburg. [Anzeige.] Ich habe einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß bis künftigen Sonntag den 17. dieses und bis Fastnacht-Dienstag den 19. dieses Tanzbelustigung in meinem Gasthaus zur Stadt Karlsruhe abgehalten wird. Wozu höflichst einladet.

Mühlburg den 13. Februar 1828.

A. Wünsch,
zur Stadt Karlsruhe.

(1) Beyertheim. [Bekanntmachung.] Bei Unterzeichnetem liegen etliche 60 Zentner Heu, süßes Futter guter Qualität zu verkaufen.

Marbe, zum Stephanienbad.

Fremde vom 8. bis 12 Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron von Gemmingen von Steinegg Hr. Hermann, Mechanikus v. Neustadt. Hr. Guillaume, Hr. Juillet und Hr. Paques, Kaufleute von Paris. Mad. Moussemann daher. Hr. Vogel, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Guerhardt, Kfm. von Valence. Hr. von Grandsire und Hr. von Meauvigny, k. französische Offiziers von Straßburg.

Im Erbprinzen. Hr. von Neubronn, Oberforstmeister von Schwezingen. Hr. von Wechmar, Hofrichter von Rastatt. Hr. Kiermann, Kaufm. von Lahr. Hr. Borel, Kaufm. von Serriere. Hr. Delorme, Fabrikant von Genf. Hr. Fischer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Wieg, Physikus von Baden. Freyherr von Venningen mit Gattin von Mannheim.

Im goldnen Kreuz Hr. Speyerer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Trillhaas, Kaufm. von Achen. Hr. Kreichauf, Kaufm, von Offenbach. Hr. von Lingg, Generallieutenant von Mannheim. Hr. von Roggenbach. Geheimerath und Oberhofmeister von da. Hr. Kern, Kaufm. von Mainz. Hr. Kißling, Kaufm. von Rastatt. Hr. Rosentritt, Salineninspektor von Rappenau.

Im goldnen Ochsen. Hr. Vollmann, Kaufm. von Kierspe. Hr. Walter, Fabrikinspector von Mannheim. Hr. v. Fischer, Capitän von Rastatt Hr. Uhl, Hr. Mayer, und Hr. Krause, Studenten von Heidelberg. Hr. Stein, Kaufm. von Handvrischmünden. Hr. Kleinmann, Chirurg von Baden. Hr. Bonoin, Student von Sitten. Hr. Schäuffel, Kaufm. von Pforzheim.

Im Ritter. Hr. Meyer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Keller, Kaufmann von Stuttgart. Frau Förster Fritz von Kaltenbronn. Hr. Dreyer, Kaufmann von Neuenbürg. Hr. Rau, Inspector von Rastatt.

Im römischen Kaiser. Hr. Graf v. Ysenburg, Obristlieutenant von Bruchsal. Hr. Kott, Kaufm. von Gmünd. Hr. Beckert, Kaufm. von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Sachs, Kaufm. von Bern.

Im schwarzen Bären. Hr. Lang, Verwalter von Freiburg.

In der Sonne. Hr. Weisenburg, Kaufmann von Bretten. Hr. Huttinger, Partikul. von Bruchsal. Mad. Unger von Pforzheim.

Im Waldhorn. Hr. Hirlinger, Student von Waldshut. Hr. Klock, Kaufmann von Schröck. Hr. Wagner, Baumeister von Baden. Hr. Hummel, Geometer von Philippsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Müller, Kaufm. von Paris. Hr. Braunschweig, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Monsch, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Bauer, Part. von da.

In Privathäusern. Hr. v. Chrismar, Berg-Candidat von Konstanz. Dlle. Schalk, von Bruchsal. Fräul. Meyer von Rastatt. Hr. Eichhorn, Apotheker v. Elzach. Frau Forstverwalter Sachs von Rastatt. Fräul. Bergier von Goggenau

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.